

# Es „beben“ die Mauern der ehrwürdigen St. Anna Kirche

Blechbläserensemble T-Brass und Orgel in großer Harmonie

Die vielen Besucher des Konzerts für Blechbläser und Orgel bedankten sich bei den Mitwirkenden zum Schluss mit standing ovations. Unisono hörte man nach dem Konzert die Bewertungen „erstklassig, großartig, hervorragend, phänomenal“ und viele weitere positive Prädikate beim Hinausgehen und auch noch vor der Kirche.

Von Claudia Chauvin

Der Leiter der Landesmusikschule in Reutte, Dir. Tobias Lämmle hatte für dieses großartige Konzert eine ganz interessante Besetzung mit Lehrern und Schülern sowie Ehemaligen der LMS ausgewählt. Der bekannte Organist und Pianist Walter Dolak, auch Chorleiter des Kemptener Kammerchores und Musikpädagoge am Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten, konnte für dieses Projekt, das in

Reutte und Pfronten aufgeführt wurde, ebenfalls gewonnen werden.

Die Fanfare „Trumpet tune“ des Barock Komponisten Henry Purcell (1659-1695) eröffnete den Konzertabend mit Solist Georg Hiemer auf der Piccolo Trompete, zusammen mit Dolak an der Orgel. Mit Giovanni Gabrieli (1557-1612) hatten die Musiker einen Renaissance Komponisten und Organisten ausgesucht, dessen „Canzon septimi No. 2“ von einem Bläserquartett und Orgel sehr



Glücklich und sichtlich zufrieden mit dem Konzert zeigten sich die Protagonisten unter großem Beifall dem Publikum: Tobias Lämmle, Walter Dolak, Daniel Ostheimer, Svetlana Zheleva, Georg Hiemer, Andreas Fuetsch, Georg Pranger, Albert Frey, Kathrin Paulsteiner, Sandor Somogyi, Astrid Lämmle, Martin Petter, Emanuel Feinler und Mirko Schuler (v.l.).

fein intoniert wurde. Das große Werk „Poème Héroique“ des französischen Organisten Marcel Dupré (1886-1971), für alle Bläser zusammen mit Orgel und Schlagwerk, vermittelte die Moderne mit sehr bewegenden und ansprechenden Passagen. Diese schöne klassische Musik aus den vergangenen vier Jahrhunderten erhielt viel Beifall.

Die Highlights des Abends waren sicherlich die beiden Teile aus der 4. Sinfonie von Anton Bruckner (1824-1896), die auch als „Die Romanische“ bezeichnet wird und ganz typisch dieser Epoche entspricht. Gleich zu Beginn gab es eine eindrucksvolle Solostelle für Waldhorn. Die Blechbläser-Besetzung war exakt wie in einem großen sinfonischen Orchester. Den Part der Streicher und Holzbläser hatte die Orgel übernommen und versuchte, gewisse Klänge und Effekte eines Orchesters annähernd zu erreichen. Das Zwischenspiel zwischen den Sätzen hatte Walter Dolak auf der Orgel gestaltet. Seine Improvisationen über zwei bekannte Themen von Anton Bruckner waren sehr fein und einfühlsam gespielt.

Im Vierten Satz der Sinfonie, dem Finale mit der Bezeichnung „mäßig bewegt“, verarbeitete Bruckner einige vorhergehende Themen mit großen massiven Einsätzen der Blechbläser und einem mysteriösen Beginn samt

Solostellen für Horn. Ein in Moll gehaltenes Seitenthema, das an einen langsamen Trauermarsch erinnerte, löste sich immer wieder in ein weiteres sehr fröhliches Seitenthema auf. Prächtige, durchdringende Stellen, aber auch sehr schöne choralartige Passagen wechselten sich ab. Die Sinfonie schließt sehr kräftig und beeindruckend mit einem kurzen Auszug aus dem Hauptthema. Der große Kirchenraum war zum Bersten gefüllt mit dieser fantastischen Musik und es dauerte einige Sekunden, bis die Zuhörer ihre Ergriffenheit in begeistertem Beifall ausdrücken konnten.

Die Mitwirkenden: An den Trompeten: Georg Hiemer (ehemaliger Schüler von Tobias Lämmle, jetzt Student in Innsbruck), Svetlana Zheleva (Lehrerin an der LMS) und Daniel Ostheimer (Schüler LMS). Waldhorn spielten Martin Petter (Solo Horn, Lehrer LMS), Albert Frey (Lehrer LMS), Emanuel Feinler, Astrid Lämmle. An den Posauern Sandor Somogyi (Lehrer LMS), Kathrin Paulsteiner, Georg Pranger (Lehrer LMS), die Tuba blies Andreas Fuetsch (Lehrer LMS), die Pauke bediente Mirko Schuler (Lehrer LMS). An der Orgel wirkte Walter Dolak, der auch schon mehrere internationale Preise in Orgel improvisation gewonnen hat. Als Registranten fungierten Stefanie Scheuchel und Emanuel Lang.

## AK Kunstmarkt: Vernissage am 14. Oktober

(mh) Die AK Tirol lädt bereits zum 20. Kunstmarkt in Reutte. Die Eröffnungsvernissage findet am Freitag, dem 14. Oktober, um 19 Uhr in der AK Reutte statt. Die Verkaufsausstellung kann am Samstag, dem 15. Oktober, von 10 bis 23 Uhr und am Sonntag, dem 16. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt besucht werden. 30 KünstlerInnen stellen

ein Angebot aus verschiedenen Exponaten aus. Zu sehen sind künstlerische Arbeiten aller Art - wie Zeichnungen, Holzschnitte, Radierungen, Aquarelle, Acryl- und Ölbilder, Plastiken und vieles mehr. Interessierte und Sammler haben die Möglichkeit, Talente zu entdecken und tolle Exponate oder Geschenke für verschiedene Anlässe zu erwerben.

## FMZ KINO

## TOP 10

Von 14:10 bis 20:10

		Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Bad Moms	Ab 12J	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45
	101 min	17:55	17:55	17:55	17:55	17:55	17:55	17:55
Blair Witch	Ab 16J	18:20	18:20	18:20	18:20	20:30	20:30	20:30
	105 min	20:30	20:30	20:30	20:30			
Die glorreichen Sieben	Ab 14J	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55
	132 min							
Die Insel der besonderen Kinder	Ab 12J	13:40	13:40	13:40	13:40	13:40	13:40	13:40
	127 min							
Die Insel der besonderen Kinder 3D	Ab 12J	16:20	16:20	16:20	16:20	16:20	16:20	16:20
	127 min							
Findet Dorie	Ab 6J	14:20	14:20	14:20	14:20	14:20	14:20	14:20
	103 min	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30
		18:50	18:50	18:50	18:50	18:50	18:50	18:20
Findet Dorie 3D	Ab 6J	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00
	103 min	16:05	16:05	16:05	16:05	16:05	16:05	16:05
Inferno	Ab 14J	18:10	18:10	18:10	18:10	18:10	18:10	18:10
	121 min	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45
Sausage Party <small>Es geht um die Wurst</small>	Ab 16J	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30
	88 min	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	
Verrückt nach Fixl	Ab 12J	18:40	18:40	18:40	18:40	18:40	18:40	18:40
	94 min	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45
War Dogs	Ab 14J	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55	15:55
	114 min							

UNSER ANGEBOT FÜR ALLE KINDER BIS 12 JAHRE  
2D - € 6,50 / 3D - € 8,50

Das komplette Kinoprogramm finden Sie auf [www.fmzkino.at](http://www.fmzkino.at)

SPARKASSE  
lmst AG  
Was zählt, sind die Menschen.



Gut besucht war der Konzertabend und es war interessant, dass alles von der Empore aus gestaltet wurde, so konnte sich das Publikum ungestört auf die Musik konzentrieren.

RS-Fotos: Chauvin